

Negative Informationsfreiheit

Zugleich ein Beitrag zur negativen
Grundrechtsfreiheit

Von

Jörg Fenchel



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	13
B. Begriff der negativen Grundrechtsfreiheit und der negativen Informationsfreiheit	24
I. Negative Grundrechtsfreiheit - negative Freiheit	24
II. Abgrenzung gegenüber Grundrechtsverzicht	29
III. Begriff der negativen Informationsfreiheit	30
C. Negative Grundrechtsfreiheit	32
I. Gewährleistung negativer Grundrechtsfreiheit im Grundgesetz	32
II. Negative Grundrechtsfreiheit - eine allen Freiheitsrechten immanente Komponente?	36
1. Negative Grundrechtsfreiheit - ein logisches Korrelat der positiven Grundrechtsfreiheit?	38
2. Folgerungen aus der Struktur der Freiheit	42
3. Art. 2 Abs. 1 GG - das "Muttergrundrecht"?	45
4. Negative Grundrechtsfreiheit als Ausdruck der Selbstbestimmung	51
a) Menschenwürde und Selbstbestimmung	51
b) Selbstbestimmungsrecht und negative Grundrechtsfreiheit	56
III. Negative Grundrechtsfreiheit und Grundpflichten	58
IV. Ablehnung der negativen Seite der Freiheitsrechte wegen Dysfunktionalität	66
V. Zusammenfassung	68
D. Gewährleistung negativer Informationsfreiheit	70
I. Meinungsstand zur Gewährleistung negativer Informationsfreiheit im Grundgesetz	70
II. Wortlaut des Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG	76
III. Systematisches Argument aus Art. 12a Abs. 5 S. 2 und Art. 140 GG i. V. m. Art. 136 Abs. 4 WRV?	81
IV. Entstehungsgeschichte - historische Auslegung	82

V. Bedeutung der Informationsfreiheit im Kommunikations- und Meinungsbildungsprozeß	85
1. Negative Informationsfreiheit als Ausdruck der Selbstbestimmung	89
a) Informationsfreiheit als Auswahlfreiheit	90
b) Fremdbestimmte Meinungsbildung	91
2. Begrenzte Kapazität zur Informationsaufnahme und Informationsverarbeitung ..	95
3. Meinungsbildung als evolutionärer Prozeß	97
VI. Rechtsvergleichende Betrachtung des Schutzes negativer Informationsfreiheit - die Captive-audience Doktrin des amerikanischen Supreme Court	101
VII. Aufgedrängte Information und allgemeines Persönlichkeitsrecht - Kritik der herrschenden Meinung	112
1. Aufgedrängte Werbung als Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht - die Argumentation der herrschenden Meinung	114
2. Verhältnis allgemeines Persönlichkeitsrecht - negative Informationsfreiheit ..	119
VIII. Beeinträchtigung der negativen Informationsfreiheit durch Private - Drittwirkung und Schutzpflichten	124
IX. Zwischenergebnis	128
E. Sachliche Reichweite der negativen Informationsfreiheit - Schutzbereich und Eingriff	130
I. Information	130
II. Schutz nur vor Informationen aus "allgemein zugänglichen Quellen"?	133
III. Eingriff in die negative Informationsfreiheit - Zwang zur Unterrichtung	136
1. Zwang zur Informationsaufnahme	137
2. Erheblichkeit der Beeinträchtigung	138
3. Informationsobliegenheiten und gekoppelte Informationen	141
a) Mit anderen Leistungen gekoppelte Informationen	141
b) Amtliche Bekanntmachungen in Zeitungen	142
c) Informationsobliegenheiten aufgrund staatlich geforderter Befähigungsnachweise	145
4. Erzwungene Entgegennahme von Information	145
IV. Nur unterbewußt wahrnehmbare Informationen	148
F. Die verfassungsrechtlichen Schranken der negativen Informationsfreiheit	153
I. Die "Schrankenproblematik"	153
II. Die negative Informationsfreiheit in der praktischen Anwendung: Auswirkungen und Grenzen	157

1. Negative Informationssfreiheit und aktive Kommunikationsfreiheiten	157
2. Programmunterbrechende Fernsehwerbung und der Grundsatz der Informationsklarheit	162
a) Beschränkungen der Fernsehwerbung	162
b) Grundsatz der Informationsklarheit	167
c) Unterbrechende Fernsehwerbung und negative Informationsfreiheit	170
3. Kollision von positiver und negativer Informationsfreiheit	175
4. Weitere Einzelfälle	176
a) Briefkastenwerbung	176
b) Neue Medien: Werbung "Online"	186
c) Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Darstellungen von Sex und Gewalt sowie vor Werbung	190
d) Informationsgebote in der Schule	193
e) Staatliche Öffentlichkeitsarbeit und die Erfüllung staatlicher Informationspflichten	194
f) Informationsgebote zur Gefahrenabwehr	195
g) Staatsbürgerliche Bildung	196
h) Verkehrsunterricht, Nachschulung	198
aa) Verkehrsunterricht zum Erwerb der Fahrerlaubnis	198
bb) Nachschulung beim Führerschein auf Probe	198
cc) Verkehrsunterricht wegen Mißachtung von Verkehrsvorschriften	199
G. Exkurs: Schutz vor Information im Völkerrecht	204
H. Schlußbetrachtung	212
I. Thesen	216
Literaturverzeichnis	222
Stichwortverzeichnis	241